



25.03.2011

TSV Jahreshauptversammlung 2011

Dreigestirn im Vorstand des TSV Westhausen ist zusammengeschrumpft

Durch ein sehr breites Sportangebot lasse der TSV kaum einen Wunsch offen, hat geschäftsführender Vorstand Adolf Hross bei der Hauptversammlung in der „Sonne“ den mit Abstand größten Verein in der Gemeinde beschrieben. Dennoch gibt es ein Problem, denn die vakant gewordenen Stellen des 2. und 3. Vorsitzenden konnten nicht besetzt werden.

Aus dem anfänglichen Dreigestirn sei nun er allein übriggeblieben, befand der Vorstand für Mitglieder, Adolf Hross, die fatale Situation. Schon bei der Hauptversammlung 2010 habe man erfolglos jemanden für das Vorstandsamt „Öffentlichkeit“ gesucht, und jetzt gebe Hartmut Hieber, Vorstand Sport, sein Amt zurück, das wiederum nicht besetzt werden könne. Dabei hatte sich die Mitgliederzahl im letzten Jahr um 50 auf 1800 erhöht.

„Im nächsten Jahr steht meine Person zur Wahl. Wenn sich bis dahin niemand für die Vorstandschaft finden lässt, weiß ich nicht, ob ich nochmals zwei Jahre dran hängen werde, denn die Arbeit wird ja nicht weniger, eher mehr“, sagte Adolf Hross. Er hatte bei einigen Jahrsabschlussfeiern die TSV-Abteilungen näher kennengelernt und berichtete, dass diese allesamt „gut dastehen“.

Bürgermeister Herbert Witzany bestätigte es, ebenfalls an alle TSV-Mitglieder appellierend, mitzuhelfen, eine, besser noch zwei Personen zu motivieren in der Vorstandschaft mitzuarbeiten. „Ein so großer Verein braucht ein Führungsteam“, sagte er und bat den TSV beim 875-Jahr-Jubiläum des Bestehens der Gemeinde Westhausen im Juli 2011 mitzuhelfen. Er erinnerte auch an die voraussichtliche Fertigstellung der neuen Halle im Oktober und an die dort stattfindende Sportgala im November diesen Jahres.

Auch finanziell ist der TSV gut bestellt, was man aus dem Kassenbericht von Andreas Hähnel erfuhr. Mit einem Umsatz von 160 000 Euro dokumentierte er per Beamer eine anschauliche Bilanz und sagte zu deren „Null- auf- Null-Ausgewogenheit zwischen Einnahmen und Ausgaben: „Wir sind kein Verein zur Gewinnerwirtschaftung, sondern ermöglichen unseren Mitgliedern breit gefächerte Angebote zu sportlicher Betätigung.“

Ein ganzes Journal umfassten die Berichte aus den Abteilungen, die den rund 60 Mitgliedern, die zur Hauptversammlung gekommen waren, ausgehändigt wurden. In ihm sind auch langjährige zu ehrende Mitglieder aufgeführt. 22 Mitglieder sind dem Verein seit 25 Jahren treu, sechs seit 40 Jahren und ebenfalls sechs seit 50 Jahren.

Letztere wurde zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Anne Cebulla, Agnes Haag, Anne Munz, Horst Kufahl, Wolfgang Gentner und Franz Radl



(von links) Hartmut Hieber – scheidender stellvertretender Vorsitzender – für 50 Jahre Vereinstreue zu Ehrenmitgliedern ernannt: Horst Kuhfal, Anne Cebulla, Anne Munz und Wolfgang Gentner. Rechts geschäftsführender Vorstand Adolf Hross, Zweiter von rechts Bürgermeister Herbert Witzany und weitere für 40 bzw. 25-jährige Vereinstreue Geehrte.



Mit einem Weingeschenk wurde Hartmut Hieber, der 14 Jahre als 2. Vorsitzender für den Sportbetrieb in den Abteilungen zuständig war, verabschiedet. Ebenfalls verabschiedet wurde Georg Groß, von Adolf Hross als „zuverlässiger Kamerad“ geschildert, sei er im Ausschuss gewesen, habe sich handwerklich vielfältig eingebracht und von 1983 bis 1992 als Jugendbetreuer Verantwortung übernommen.



Die Tischtennis Mannschaft Herren 11 wurde Meister der B Klasse in 2010 und mit einem Gutschein für die Mannschaftskasse bedacht.

Der Sportkegler Anton Czaplá wurde 2. Württ. Meister bei den Senioren in 2010. Er erhielt vom Vorstand Hross einen Gutschein und wurde zu dieser Leistung beglückwünscht.

Die erfolgreichen Mannschaften im Tennis, die Damen 40er- Mannschaft wurden Meister in der Oberliga, und die Herren 50er-Mannschaft wurden Vizemeister in der Verbandsliga und steigen somit in die Oberliga auf. Diese beiden erfolgreichen Teams konnten bereits bei der Tennis-Abteilungsversammlung mit einem Gutschein für diese hervorragende Leistung geehrt werden.

Ebenfalls wurde Martina Holl, die viele Jahre für das Eltern-Kind-Turnen zuständig war, verabschiedet und ebenfalls mit einem Gutschein und einen Blumenstrauß bedacht.

Der noch verbliebene Geschäftsführende Vorstand Adolf Hross bedankte sich bei allen aktiven TSV-Mitgliedern für die gute Arbeit in 2010 und wünschte allen ein gutes sportliches vor allem aber gesundes Jahr 2011.

Ehrungen beim TSV (von links) Hartmut Hieber – scheidender stellvertretender Vorsitzender – für 50 Jahre Vereinstreue zu Ehrenmitgliedern ernannt: Horst Kuhfal, Anne Cebulla, Anne Munz und Wolfgang Gentner. Rechts geschäftsführender Vorstand Adolf Hross, Zweiter von rechts Bürgermeister Herbert Witzany und weitere für 40 bzw. 25-jährige Vereinstreue Geehrte.